

# Endspurt um die Ringtrophy

Wettbewerb des Reiterrings Hügelland geht auf die Zielgerade.

Harald Ehlert aus Straubenhardt bleibt in der Kleinpferdewertung vorn.

**ULRIKE FAULHABER**

KÄMPFELBACH-BILFINGEN

Die Entscheidung in der Ringtrophy 2015 des Reiterrings Hügelland rückt in greifbare Nähe: Beim letzten von insgesamt drei Wettbewerben vor dem Finale am 18. Oktober in Straubenhardt hat sich an der Spitze der verschiedenen Konkurrenzen noch einiges getan. Neben der Reiterressur, die von den Fahrern und ihren Gespannen unter anderem durch das korrekte Fahren der Bahnpunkte erlangt, war in Bilfingen Geschick beim Kegelfahren zwischen den zehn „Toren“ gefragt, die nur etwa 20 Zentimeter breiter waren, als die Spurbreite der jeweiligen Kutschen. Darüber hinaus gab es beim RFV Kämpfelbachtal die „Tagd nach Punkten“, wobei entsprechend des Schwierigkeitsgrades der Hindernisse Punktzahlen von 1 bis 10 „jagen“ waren.

Winzige Ponys kamen dabei ebenso zum Einsatz wie Großpferde, Einspänner, Zweispänner, klassische Freizeitkutschen, elektrische Stadtkutschen, Spyder- oder Marathonkutschen. In der Trophy-Jugend-Wertung verwies Svenja Kümpel (48 Punkte) vom RFV Knittlingen-Kleinwillars die bisherige Erste, Laura Rothweiler (46), auf Rang zwei, gefolgt von



Pferdesport liegt in der Familie: Alisa Ehlert aus Straubenhardt mit „Kleiner Onkel“ und Papa Harald in Aktion.

FOTO: FAULHABER

Svenja Müller (40), beide von den Kutschenfreunden Ettligen. Welch familienfreundlicher Sport das Kutschenfahren ist, verdeutlichte die Familie Ehlert (Pferdefreunde Straubenhardt): Nicht nur die Eltern, sondern auch die sechs- und zehnjährigen Töchter Chiara und Alisa versuchten sich schon mit bemerkenswertem Geschick an den Leinen.

## Harald Ehlert verteidigt Spitze

Bei den Kleinpferden verteidigte Harald Ehlert (50 Punkte) die Spitze in der Ringtrophy, vor Roland Kümpel (44) vom RFV Knittlingen-Kleinwillars. Die Fahrpferdewertung führte Christian Bayrhof (46), Kutschenfreunde Ettligen, an. Susanne Becker (44), RFV

Kämpfelbachtal, und Melanie Kirchherr (40), VPF Karlsbad, folgten auf den Plätzen. In den Hindernis-Wettbewerben auf der Reitanlage in Bilfingen gab es folgende, in die Trophy-Wertung eingehende Siege und Platzierungen: Bei den Pony-Zweispännern gewann Harald Ehlert vor Roland Kümpel und Anja Greiner (RFV Ehningen) sowie Michael Ring, Fahrwart des Reiterrings. Er hatte auch die Gesamtleitung des Turniers inne. Die Pony-Einspännerwertung ging an Andreas Müller, vor Svenja Müller und Laura Rothweiler, alle Kutschenfreunde Ettligen. Bei den Fahrpferden (Zweispänner) siegte Christian Bayrhof vor Jürgen Landmesser, und bei den Einspännern hatte

Melanie Kirchherr die Nase vorn, knapp vor Lokalmatadorin Susanne Becker und Altmeister Wolf Dieter Iding, RFV Kämpfelbachtal.

Bei exzellenten Platz- und Witterungsbedingungen lag die Gesamtleitung dieser dritten, mit rund 70 Starts aufwendigen Veranstaltung diesmal in den Händen des RFVK-Vorsitzenden Karl-Heinz Flach. „Es macht Spaß mit so vielen Helfern“, freute sich Flach über die große Unterstützung, aber auch die gute Teilnehmerresonanz sei schöner Lohn für die Arbeit. Traditionsgemäß hatte Pfarrer Thomas Ottmar Kuhn, musikalisch begleitet von drei Jagdhornbläsern, eine kleine Andacht gehalten und über alle den Segen gesprochen.